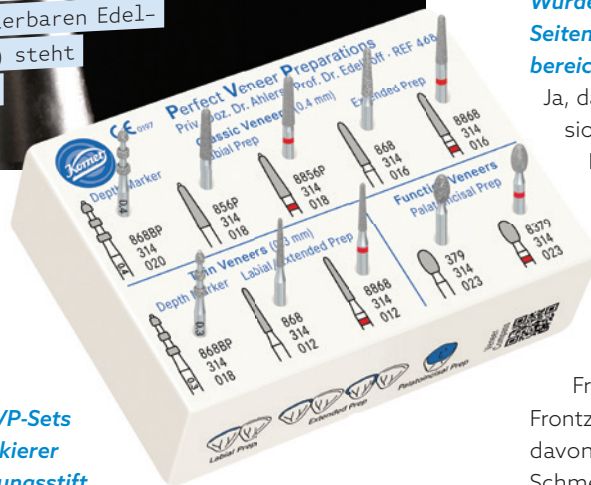




Vorhersehbar erfolgreich mit dem PVP-Set

Tiefenmarkierer
stehen innovativ im
Mittelpunkt des PVP-Sets.
Sie vermeiden zu tiefes
Eindringen.

Das **Set 4686** (Perfect Veneer Preparations).
Eine Version im sterilisierbaren Edel-
stahlständer (**Set 4686ST**) steht
ebenfalls zur Verfügung.



2. Spezial- instrumente

**Im Mittelpunkt des PVP-Sets
stehen die Tiefenmarkierer
mit unbelegtem Führungsstift.
Welche Eigenschaften bringen
die mit sich?**

Die Tiefenmarkierer verhindern ein unbeabsichtigtes zu tiefes Eindringen, selbst bei zu steiler Positionierung des Instrumentes. Sie führen den Zahnarzt also über die Präparationsfläche und stellen die Einhaltung der vorgegebenen Form sicher. Die Abtragstiefe ist auf den Instrumentenschaft gelasert.

3. Digitale Themenwelt

**In der Praxis ist die Orientierung bei zwölf Frontzähnen
mit zwei Abtragstiefen und vier möglichen Präparations-
formen durchaus komplex. Gibt das PVP-Set dem
Behandler die Instrumentenfolge vor?**

Das Set selbst ist klar strukturiert. Und es gibt ein spezielles Diagramm, einen Veneer Kompass, der zeigt, welche Instrumente in welcher Reihenfolge eingesetzt werden sollen. Außerdem führt ein QR-Code auf dem Set direkt zur digitalen Themenwelt „Vollkeramik & CAD/CAM“. In der Rubrik „Veneers“ stehen viele nützliche Informationen (Abrechnungstipps, Präparationsregeln, Literaturempfehlungen, Videos etc.) digital zur Verfügung.

1. Werkstoffgerechte Präparation

**Dem Komet Okklusiononlay-Set 4665/ST folgte das
Perfect Veneer Preparations Set 4686/ST (PVP-Set).
Wurde damit damals das Erfolgsprinzip aus dem
Seitenzahnbereich nach vorne in den Frontzahn-
bereich übertragen?**

Ja, das PVP-Set ist die ideale Ergänzung zum Okklusiononlay-Set. Es sind sogar dieselben Erfinder, Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers und Prof. Dr. Daniel Edelhoff, die den gleichen Anspruch wie zwei Jahre zuvor beim Okklusiononlay-Set stellten: ein neues Präparationssystem zu entwickeln, das dem Zahnarzt das optimale Instrumentarium an die Hand gibt, um medizinisch wichtige Vorgaben – diesmal für die Front – vorhersehbar erfolgreich umzusetzen. Im Frontzahnbereich hängt die Haltbarkeit entscheidend davon ab, ob die Präparation vornehmlich auf den Schmelz beschränkt bleibt. Technisch ist das zu erreichen.

**Warum stellt die substanzschonende Präpa-
ration von Keramikveneers für den Zahnarzt eine
besondere Herausforderung dar?**

Er darf einerseits nicht zu viel von der verbliebenen Zahnhartsubstanz entfernen, andererseits muss er die Anforderung einer gleichmäßigen Keramikschichtstärke erfüllen. Es soll also innerhalb der engen Grenzen der Präparation im Schmelz zugleich eine werkstoffgerechte Präparationsform erreicht werden. Dies erfordert eine angepasste Präparationssystematik und hierzu passende Spezialinstrumente.

**Welche Spezialinstrumente sind im PVP-Set
enthalten?**

Zehn Instrumente – formkongruent von der Tiefenmarkierung bis zur Finitur – decken im PVP-Set sämtliche Formen von Frontzahnveneers ab. Sie respektieren die labialen Veneers mit unterschiedlichen Umfassungen bzw. Präparationsgeometrien ebenso wie Funktionsveneers an den Palatinalflächen der Eckzähne.



Infos zum Unternehmen

→ www.komet-dental.de

Bilder: © Komet Dental

E-SERIE



MEET THE NEW

EASE

CLASS



Erstklassige Dentalrestaurationen – EASY. Werden Sie Teil einer neuen Ära und profitieren Sie von erstklassiger Bearbeitungsqualität bei maximalem Bedienkomfort. Erfahren Sie mehr über die neue **EASE CLASS** von vhf – einem führenden Hersteller von Dentalfräsmaschinen: ease.vhf.com

vhf
CREATING PERFECTION